

PRESSEMITTEILUNG

Thimm investiert mit neuer Flachbettstanze am Standort Castrop-Rauxel in digitale Zukunft

Castrop-Rauxel, 7. Dezember 2023 – Der Verpackungshersteller Thimm stellt den Ausbau und die Digitalisierung seiner Werke weiter in den Fokus und investiert mehr als drei Millionen Euro in eine neue Flachbettstanze für den Produktionsstandort Castrop-Rauxel. Mit der leistungsstarken Anlage setzt Thimm einen zukunftsweisenden Schritt in der Erreichung seiner Digitalisierungsvision des Internet of Packs um.

Mit der neuen Mastercut 2.1 von Bobst baut Thimm seine Produktionskapazität am Standort Castrop-Rauxel deutlich aus. Dank Geschwindigkeiten von bis zu 7000 Einschüben pro Stunde und kurzen Rüstzeiten ermöglicht die Anlage eine jährliche Produktionsleistung von 25 Millionen Quadratmetern verarbeiteter Wellpappe. Trotz der hohen Geschwindigkeiten liefert die Stanze auch bei bereits vorbedruckten Wellpappbögen hochpräzise Stanzergebnisse: Mithilfe des kontaktlosen Bogen-Registersystems „Power Register“ wird jeder Bogen vor dem Stanzen einzeln erkannt und anhand von Druckmarken präzise ausgerichtet, sodass Druck- und Stanzpositionen optimal aufeinander abgestimmt sind. Bei einer Arbeitsbreite von 2,10 Metern eignet sich die Maschine zur Herstellung großformatiger Verpackungen und bietet in Verbindung mit dem digitalen Preprint gleichzeitig die Möglichkeit, auch kleine Losgrößen zu produzieren. Zudem ist eine hohe Vernutzung möglich, sodass die Arbeitsbreite effizient ausgenutzt und Kosten und Materialressourcen gespart werden können.

„Unsere neue Flachbettstanze überzeugt durch eine enorme Effizienz, höchste Performance und optimale Bedingungen zur Verarbeitung von digitalem Preprint. Damit zählt sie maßgeblich auf unsere Digitalisierungsstrategie ein“, fasst Kornelius Thimm, CEO von Thimm, zusammen: „Wir sehen die Digitalisierung als zentralen Erfolgsfaktor für künftiges Wachstum und wollen daher sämtliche Prozesse vernetzen – sowohl in unseren eigenen Werken als auch insbesondere bei unseren Kunden. Unsere Vision ist das Internet of Packs, also vollständig digitalisierte und nachverfolgbare Lieferketten für Produkte aller Art, ermöglicht durch digital bedruckte Verpackungen. Dabei profitieren unsere Kunden von kurzen Lieferzeiten, nachhaltigen Produktionsprozessen und flexibler Druckbildgestaltung ohne Mindestbestellmengen. Um dies zu ermöglichen, investieren wir konsequent in hocheffiziente und automatisierte Weiterverarbeitungsanlagen wie die neue Mastercut.“

Bevor die Installation der neuen Mastercut im Sommer beginnen konnte, wurden im Castroper Werk zunächst umfangreiche Erd- und Fundamentarbeiten vorgenommen: 500 Quadratmeter Stahlbeton mussten aufgebrochen und ein neues Fundament gegossen werden, um die Statik der 55 Tonnen schweren Anlage sicherzustellen. Zusätzlich zu den drei Millionen Euro für die Maschine selbst, wurden weitere 400.000 Euro in diese umfangreichen Peripheriearbeiten im Werk investiert. Kornelius Thimm zeigt sich sehr zufrieden mit dem Projektverlauf: „Die Anlage ist eine wichtige und zukunftsweisende Ergänzung unseres Maschinenparks in Castrop-Rauxel. Dank der umsichtigen Planung und dem großen Einsatz unserer Mitarbeitenden kam es während der Umbauphase zu keiner

Beeinträchtigung der restlichen Produktion. Nach der Inbetriebnahme zeigte die Anlage eine gute Performance, sodass wir sie schon seit September im vollen Drei-Schicht-Betrieb auslasten und hochwertige Verpackungen für unsere Kunden produzieren können. “

Über Thimm

Thimm ist führender Lösungsanbieter für Verpackung und Distribution von Konsumgütern. Das nachhaltige Lösungsportfolio umfasst Transport- und Verkaufsverpackungen aus Wellpappe, hochwertige Verkaufsaufsteller (Displays) sowie Druckprodukte für die industrielle Weiterverarbeitung. Mit innovativen, einfachen und nachhaltigen Lösungen hilft Thimm seinen Kunden, sich am Markt zu differenzieren und zu individualisieren. Dazu sieht das Familienunternehmen auf seinem strategischen Weg „Thimm 2030“ ökonomische, ökologische und soziale Herausforderungen der Zukunft vorher und löst sie. Der Anspruch von Thimm ist es, Kunden immer die einfachste und beste Lösung zu bieten. Diese starke Kundenorientierung treibt die Innovationskraft und den Pioniergeist des Unternehmens an. Dafür wird konsequent in den Ausbau der Marktpräsenz sowie in zukunftsweisende Technologien für die nächste Generation investiert. Das 1949 gegründete Familienunternehmen beschäftigt aktuell rund 2.500 Mitarbeitende an 13 Standorten in Deutschland, Frankreich, Polen, Rumänien und Tschechien und erwirtschaftete 2022 einen Jahresumsatz von rund 723 Millionen Euro. Mehr Informationen unter www.thimm.com.

Pressekontakt:

THIMM Group GmbH + Co. KG
Valerie Hornig, Referentin Unternehmenskommunikation & Social Recruiting
Telefon: +49 5551 703 977
valerie.hornig@thimm.de